

für die Mitgliederversammlung wesentlich bereicherte.

Auch in den täglichen Arbeitsbesprechungen in den Brigaden — wo ebenfalls die Aufgaben der Parteiorganisation beraten wurden — gab es viele Hinweise und manches kritische Wort der parteilosen Kollegen. Bei einer solchen Gelegenheit wies der parteilose Leiter der Forschungsstelle auf die Mängel in der Produktion von Roheisenmasseln hin, die ins kapitalistische Ausland exportiert werden. Die Form und das Aussehen dieser RE-Masseln entsprechen noch nicht denen, die von anderen Ländern auf dem "Weltmarkt" angeboten werden.

Bei einer solchen Vorbereitung erhält die Parteileitung eine gute Übersicht über die Lage in der Parteiorganisation und die einzelnen Arbeitsbereiche sowie über die Meinungen der Genossen und parteilosen Kollegen. Das befähigt sie auch, in der Mitgliederversammlung immer das Problem zur Diskussion und Beschlußfassung zu stellen, das sich in der jeweiligen Lage als das wichtigste erweist, und auf die aufgeworfenen Fragen richtig zu reagieren.

In der letzten Leitungssitzung haben wir überlegt, wie wir unsere Versammlungen und die dort zu behandelnden Probleme noch besser unter den Parteimitgliedern und den parteilosen Kollegen bekanntmachen, um sie noch wirksamer auf die Rolle der Mitgliederversammlungen unserer APO orientieren zu können. So wollen wir — je nach Bedeutung der Versammlung — mehr als bisher die Möglichkeiten nutzen, die uns in der Betriebszeitung, durch Wandzeitungen oder auch durch Spruchbänder zur Verfügung stehen.

Mitgliederversammlungen, die nur parteiinterne Fragen behandeln, werden selbstverständlich nur unter den Parteimitgliedern und Kandidaten vorbereitet. Hier wie auch bei jeder anderen Mitgliederversammlung wird jeder Genosse vom Parteigruppenorganisator persönlich eingeladen und ihm die wichtigsten Punkte der zur Behandlung stehenden Aufgaben mitgeteilt, so daß er sich darauf vorbereiten kann. Wenn Genossen zur Mitgliederversammlung unentschuldigt fehlen, nimmt die Parteigruppe zu ihrem

Verhalten Stellung, in ernsteren Fällen spricht die APO-Leitung mit ihnen.

Als sehr wichtig betrachten wir es, die gemeinsame Auffassung bzw. daraus sich ergebende Maßnahmen der Mitgliederversammlung schriftlich festzuhalten. Das ist ja eine wesentliche Voraussetzung, damit die Parteileitung bzw. die Mitgliederversammlung die Durchführung der beschlossenen Maßnahmen kontrollieren kann. So hatte vor einigen Monaten eine Mitgliederversammlung, die sich mit dem ungenügenden Fortschritt auf technischem Gebiet befaßt hatte, beschlossen, die Kollegen stärker für die Mitarbeit an Verbesserungsvorschlägen zu gewinnen, wobei jeder Genosse verpflichtet wurde, selbst vorbildlich voranzugehen. Bei der kürzlich erfolgten Kontrolle konnte die Mitgliederversammlung feststellen, daß jetzt zwei- bis dreimal mehr Verbesserungsvorschläge eingehen als damals. Bei weittragenden Beschlüssen bereitet die Parteileitung vorher einen Entwurf vor, der jeder Parteigruppe als Grundlage für ihre Diskussion dient. Meistens legen dann die Parteigruppen fest, welche Probleme von welchen Genossen in der Mitgliederversammlung vorgebracht werden. Darüber hinaus hat natürlich jeder Genosse das Recht, seine Ansichten in der Parteiversammlung zu äußern bzw. Fragen an die Parteileitung zu stellen.

Es ist laut Parteistatut die Pflicht der Parteileitung, regelmäßig vor der Parteiorganisation über ihre Tätigkeit zu berichten, weil das dem Prinzip des demokratischen Zentralismus entspricht. Unsere Parteileitung erfüllt diese Pflicht immer in den Gesamtmitgliederversammlungen, an denen alle Schichten teilnehmen. Auch dieser Bericht wird vorher in der Parteileitung kollektiv erarbeitet.

Der Erfolg einer gründlichen Vorbereitung unserer Mitgliederversammlungen zeigt sich bei uns neben der aktiven Arbeit in den Parteigruppen nicht zuletzt in der regen Teilnahme an den Diskussionen in den Parteiversammlungen sowie an der Tatsache, daß es nur selten vorkommt, daß ein Genosse in der Mitgliederversammlung unentschuldigt fehlt.

Hildegard Haack
Mitglied der APO-Leitung im Offenbetrieb des
Niederschachtofenwerkes Calbe (Saale)